

## Schnittmuster

### Was ist ein Schnittmuster?

Wenn die Kinder zu Beginn ihrer Schulzeit das Textile Gestalten besuchen, ist ihnen der Begriff Schnittmuster in der Regel unbekannt. Zuerst sollten sie also einmal mit einem fertigen Schnittmuster gearbeitet haben, damit sie wissen, wozu dieses dient.

Im Gegensatz zu einer Schablone, die oft aus Karton besteht, wird ein Schnittmuster aus Papier gefertigt, das auf den Stoff gesteckt werden kann. Gerade das Aufstecken ist nicht so einfach, kann aber durchaus ab dem 2. Halbjahr der 1. Klasse ausgeführt werden.

Bastelfilz eignet sich sehr gut, da er gut durchstochen werden kann und nicht auf den Fadenlauf geachtet werden muss.



Für das Aufstecken der ersten Schnittmuster braucht es Geduld.

### Erste eigene Schnittmuster

Bald können die Schülerinnen und Schüler auch eigene Schnittmuster anfertigen. Am besten gibt man ihnen Rahmenbedingungen vor, welche das Zeichnen erleichtern und doch individuelle Lösungen ermöglichen:

- › Aus einem Kreis kann eine Fledermaus entstehen.
- › Aus einem Fadengewirr entwickelt sich ein Monster.



Aus einem Kreis können viele Dinge entstehen.

### Angewandte Geometrie

In der Mittelstufe werden die Schnittmuster komplexer.

Je individueller die Schulkinder arbeiten, umso anspruchsvoller wird das Zeichnen des Musters - Für die Kinder und für uns als Lehrperson:

- › Wie gross soll mein Kissen werden?
- › Wie zeichne ich ein Rechteck oder Quadrat?

Wichtig ist es hier, zuerst einen Entwurf zeichnen zu lassen und dann einmal ein Muster aus Papier zusammenzukleben oder mit der Maschine zusammenzunähen. So kann die Vorstellung mit dem Resultat verglichen werden.

Unbedingt mit einfachen Gebrauchsgegenständen beginnen, damit die Kinder Erfahrungen sammeln können:

- › Ist der Gegenstand gross genug für meinen Verwendungszweck?
- › Ist er durch das Zusammennähen kleiner geworden?
- › Wie viel Platz benötigt ein Verschluss?

Wenn das Schnittmuster den Erwartungen entspricht, können folgende Punkte besprochen werden:

- › Wozu dienen Nahtzugaben?
- › Warum beachte ich den Fadenlauf?

Zum Schluss unbedingt mit Namen des Kindes, Schulklasse und Verwendungszweck anschreiben.



Aus dem Fadengewirr entsteht ein Monster.



Von der Skizze zum fertigen Schnittmuster.